

**Playoffs 2020/2021**

# **FINALE - OHO!**

**Hannover Scorpions – Herner eV**

**Fr. 23-4-21, So. 25-4-21**

**- Best of three –**

**Feiert Ihr auch unsere Schnapsreihe? Passend geht es  
zur Melodie von Culture Club:**

**<https://youtu.be/JmcA9LIIXWw>**

**„Kaba Kaba Kaba, Kaba Kaba Kabi-  
itzky, Playoffgott, Playoffgo-o-ott, hey!“**

## **Gysenberghallen GmbH**

- Im Herbst 2020 wollten die Herner eigentlich ganz groß 50 Jahre Eissport in Herne feiern. Tja – scheiße.
- Im Schnitt sind die Herner drei Jahre jünger, zwei Zentimeter kleiner und vier Kilo leichter als die Scorpions.
  - Herne kam durchwachsen durch die Saison. Niederlagen wechselten sich mit Siegen regelmäßig ab. Die längste Niederlagenserie von vier Spielen gab es ab dem 16-12 gegen KEV, MEC, IND, CHH, welche von der längsten Siegesserie von fünf Spielen gefolgt wurde (HEB, HEB, HFO, DLI, MEC).
  - Teilweise werden die Mannschaftsleistungen und der Trainer in den sozialen Medien scharf angegangen. Anfang Februar rechtfertigt sich Albrecht in einem veröffentlichten Interview und fordert harte Arbeit ein und will Defensivfehler abgestellt sehen. Kurz vor unserem dritten Duell waren die Herner sogar aus den direkten Playoffplätzen gerutscht.
- Herne ist der größte Aufstiegs konkurrent in der Oberliga Nord. In den letzten vierzehn Spielen haben wir gegen sie im Schnitt 4 Tore pro Spiel gefangen.
- Schon öfters entschied direkt der Ausgang des ersten Drittels die gesamte Partie. Letzte Saison genau wie diese Saison gelang jeweils Herne und den Scorpions ein „Überrennen“ des Gegners und ein Topstart in das Spiel, bei dem der Vorsprung nicht mehr aufgeholt werden konnte.
- Herne ist traditionell Heimstark gegenüber den Scorpions: In den letzten sieben Auswärtsspielen gelangen uns nur drei Siege.
  - Die Hoffnung stirbt zuletzt: In der Overtime sind die Scorpions in dieser Saison besser als die Herner (8/1 statt 1/5)
  - Der Herner Coach Albrecht sagt zum Finale gegen die Scorpions: „Wir freuen uns sehr auf diese Spiele, denn beide Mannschaften sind aufstiegsberechtigt und treffen nun aufeinander. Diese Sache wird also sportlich gelöst.“

## Kadervergleich

### Tor:

Mit Björn Linda steht im Tor der Herner ein richtig guter Mann und Ex-Scorpion. Er hat eine gute Saison gespielt, Fangquote 91 % bei 30 Spielen. Gegen die Trappers war er in Topform und feierte zudem ein Shutout. Dennoch sollten gerade die Scorpions auch seine Schwächen kennen. Zweiter Mann bei Herne ist Jonas Neffin, ein Leihspieler aus Iserlohn. Neffin schon länger in Iserlohn wurde letzte Saison noch nach Weiden verliehen. Eigentlich hat er sogar eine bessere Saison als Linda gespielt: 92,3 Fangquote, 19 Einsätze, und zudem hat er im Schnitt 0,8 Tore pro Spiel weniger rein bekommen als Linda.

**→An einen Linda in Bestform wird Preuss nicht ran reichen können, muss er aber auch nicht. Er hat super gehalten was so zu halten ist und gerade in den Playoffs siehe Monstersaves gegen die Crocodiles beim Stand von 3:1, hat er schon entscheidend eingegriffen. An Jäger in guter Form kommen aber weder Linda noch Neffin ran.**

### Abwehr:

Vor der Saison haben die Herner mit Kontiverteidiger Calabrese und DEL2 Mann Kasten nach Weiden zwei ganz wichtige Stützen ihres Abwehrbollwerkes abgegeben. Der Anker des Herner Spiels Michael Ackers spielt jetzt hingegen seine achte Saison in Herne. Hier bringt er konstante Leistungen und ist auch sehr offensivstark. Er bringt ca. 0,8 Punkte pro Spiel. An seiner Seite wird Mike Schmitz auflaufen, ein Starspieler für die Oberliga. Er kam erst spät im Dezember zu den Hernern. Letzte Saison spielte er noch DEL in Krefeld. In früheren Jahren wurde er von dort aus aber auch schon nach Duisburg oder Herne verliehen. Auch er ist für einen Punkt gut. Zweites Pärchen sind Thomas Ziolkowski, sowie der Neuzugang aus Sonthofen Manuel Mälzer. Beide sind sehr erfahren und spielten bereits auch DEL2. Drittes Pärchen sind der junge Behrens und ebenfalls Dezember Neuzugang Maik Klingsporn, der zwar als

Jugendlicher zwei Jahre bei der DEG im DEL Kader stand, die Jahre aber die Ruhrpotttour Oberliga machte und zuletzt auch Regionalliga spielte. Als Perspektivspieler wurde im Januar noch der junge Gauch verpflichtet, der bereits für Essen und Krefeld auflief. Abgegeben haben die Herner im Dezember den sehr talentierten Heyer in die DEL2, sowie Tsvetkov. Während der Saison liefen für Herne noch die jungen Leihspieler aus Iserlohn Tobias Schmitz (OL aus, nur 10 Spiele), sowie Aaron Krebietke und Nils Elton auf.

**→ Klare Sache – Vorteil Scorpions, Vita, Erfahrung, Offensivstärke. Hier sind die Scorpions noch besser aufgestellt als Herne. Wie heißt es so schön mit dem Sturm gewinnste Spiele, mit der Abwehr Meisterschaften. Aber, die Herne Verteidiger sind für die Oberliga auch sehr, sehr gut, da müssen sich unsere Stürmer erst mal durchsetzen. Insbesondere für den Fall, dass dritte Reihe gegen dritte Reihe aufläuft könnte es dennoch klingeln, sofern wir nicht dauernd Linda anschießen. Im Saisonschnitt haben die Herner knapp 0,4 Tore pro Spiel mehr gefressen als die Scorpions.**

### **Sturm:**

Die Trumpfkarte der Herner ist neben Linda ihr Sturm. Er ist immer für 4-5 Tore pro Spiel gut, die man darauf selber auch erst mal gegen Herne schießen muss. Eingespielter als die Herner Stürmer kann man in der Oberliga eigentlich nicht sein, da sie quasi die komplette Schiene wie letzte Saison fahren. Und schon dort haben sie knapp 200 Tore geschossen. Einzig den guten Thielsch, der immer seinen Punkt machte, haben sie im Laufe der Saison nach Weiden abgegeben. Im Januar hinzugestoßen ist ein weiterer Perspektivspieler. Komov, 19 Jahre, aus der DNL Mannschaft der Schwenninger und sogar schon auslandserfahren, ist aber noch am Anfang seiner Karriere. Ihr torgefährlichster Spieler ist Richie Müller vor Konti Asselin, Marsall und Liesegang. Müller ist ein Ausnahmetransfer für die Oberliga. Der deutschkanadische Flügelstürmer trug bis

zur Saison das „A“ bei DEL2 Ligist Kassel. 205 DEL Spiele und 342 DEL2 Spiele stehen in seiner Vita. Die meisten Punkte in der Hauptrunde hat Asselin für Herne erzielt, da er neben 29 Toren in seinen 40 Spielen auch noch 34 Vorbereitungen beisteuerte. Marsall und Liesegang kamen auch je über 50 Punkte und komplettieren mit Asselin die erste Reihe. Sehr gefährlich ist auch Fomynych aus der dritten Reihe 20 Tore und 27 Assists hat er erzielen können. Sollten sich die Herne gegen uns massiert in der Defensive befinden, sind besonders ihre überfallartigen Gegenstöße, gerne auch im Alleingang gefährlich. Wir sollten in der Verteidigung immer gut am Mann sein, denn Passwege werden die Herner ob ihrer Eingespieltheit blind spielen können.

**→ Enge Kiste, aber mehr Tore geschossen haben im Laufe der Saison die Scorpions. Auch ist unsere dritte Reihe torgefährlicher. Es wird eine Frage der Leidenschaft und Laufbereitschaft sein. Wer blockt mehr Schüsse, wer trifft nur den Pfosten, welcher Torwart hat den besseren Tag, wer schießt das erste Tor. An Erfahrungswerten ist dreimalige DEL Champion Müller der Unterschiedsspieler im Vergleich zu den Scorpions.**

### Zusammenfassung Kader

<b>Erfahrungswerte</b>		<b>Scorpions</b>	<b>Herne</b>
<b>Tor</b>	DEL	0	1
	DEL2	230	9
	OL	42	246
<b>Abwehr</b>	DEL	1073	151
	DEL2	1288	178
	OL	1294	1238
	Spieleranzahl	7	7
<b>Sturm</b>	DEL	131	206
	DEL2	608	994
	OL	1597	1687
	Spieleranzahl	11	12

Bisherige Einsätze nach Ligen zu Beginn der Saison. Bei uns inklusive Grosse, ohne Höhenleitner und Marek gerechnet. Bei den Hernern ohne dritten TW Wendler und Konti Kehler.

### Mannschaftsstatistikvergleich

<b>Scorpions</b>	<b>vs.</b>	<b>Herne</b>
43	<b>Gespielte Spiele</b>	46
47/165	<b>Powerplay</b>	34/173
28.48	<b>Powerplayschnitt</b>	19.65
151/183	<b>Unterzahlspiel</b>	143/172
82.51	<b>Unterzahlspielschnitt</b>	83.14
32	<b>Erhaltene Tore in Unterzahl</b>	29
6	<b>Erhaltene Tore in Überzahl</b>	5
10	<b>Erzielte Tore in Unterzahl</b>	11
579	<b>Strafminuten</b>	462
227	<b>Kleine Strafen</b>	206
1	<b>Große Strafen</b>	2
6	<b>Disziplinarstrafen</b>	0
3	<b>Spieldauerstrafen</b>	2
0	<b>Matchstrafen</b>	0
13.5	<b>Strafminuten pro Spiel</b>	10
518/966	<b>Bullys</b>	958/1773
53,6%	<b>Bullyschnitt</b>	54%
1676	<b>Torschüsse gesamt</b>	1570
13,4	<b>Toreffizienz</b>	12,4

### Tabellenplatzierung Hauptrunde

			<b>SP</b>	<b>S</b>	<b>N</b>	<b>OTW</b>	<b>OTL</b>	<b>T+</b>	<b>T-</b>	<b>TD</b>	<b>GDPG</b>	<b>PTSPG</b>	<b>GP%</b>
	1	HSC	43	28	6	8	1	225	122	103	2,4	2,35	93.5
	4	HEV	46	25	15	1	5	195	148	47	1,02	1,78	100,0
H	1	HSC	20	15	2	2	1	121	56	65	3,25	2,5	87
	5	HEV	23	14	6	0	3	105	71	34	1,48	1,96	100,0
A	1	HSC	23	13	4	6	0	104	66	38	1,65	2,22	95,8
	4	HEV	23	11	9	1	2	90	77	13	0,57	1,61	100,0

## Die direkten Vergleiche der Saison 2020/2021

Datum	Heim	Gast	Erg	Torschüsse	ÜZ SCO	ZU SCO
20.11.20	Hannover Scorpions	Herne	4:6	47/19	0/5	2/4
24.1.21	Herne	Hannover Scorpions	3:5	27/52	2/8	3/3
5-2-21	Hannover Scorpions	Herne	6:5 OT	35/32	3/3	2/5
5.4.21	Herne	Hannover Scorpions	3:1	32/48	0/2	1/2

### Hauptrundenduelle

20-11-20: Unsere erste Niederlage nach vier Auftaktsiegen gegen Hamburg, die Indians, Rostock und Tilburg. Das erste Drittel ging komplett in die Hose mit 0:4 mit zwei Powerplaytoren, die übrigen Drittel wurden jeweils 2:1 gewonnen. Kabitzky spielte Reihe eins statt Pfenning und wir traten nur mit vier Verteidigern an. Die Herner hatten gleich drei Mann mehr dabei. Im zweiten Drittel bei Stande von 0:5 fuhr Colton Kehler Brett Jäger über den Haufen, der Weckruf für die Scorpions. Per Doppelschlag war man darauf wieder im Spiel. Kehler gelang im letzten Dritten dann ein Unterzahltor zum 3:6 und machte den Sack zu.

24.1.21: Sieg in Herne, wieder haben wir weniger Manpower anzubieten. Preuss im Tor, Höhenleitner statt Kolupaylo und Koziol fehlt, so dass Glemser, der auch traf, seinen Part übernahm. Wieder sind nur die ersten beiden Verteidigerpärchen dabei. Herne hat gleich fünf Spieler mehr im Lineup. Wilenius gelang die frühe Führung, Herne lief hinterher. Im zweiten Drittel gelang ihnen das 3:3. Eine doppelte Überzahl im letzten Drittel und ein verlorenen Stock von Ziolkowski öffneten den Weg zum Sieg für die Scorpions. Asselin gelang ein Unterzahltor zum 1:1. Das Wochenende verloren die Herner

auch noch gegen Tilburg, Standortbestimmung laut Herne Homepage „auf dem Boden der Tatsachen angekommen“.

5.2.21: Knappe Kiste, wieder Heimspiel. Diesmal gelingt uns ein super erstes Drittel mit einer 3:0 Führung. Die anderen beiden Drittel gehen allerdings an die Herner, 2:3, 0:2. Nach 37 Sekunden erlöst uns dann zum Glück Trabucco in der Overtime. Von den zehn Toren der regulären Spielzeit fielen sechs in Überzahlsituationen, 3/3 für die Scorps und 3/5 für die Herner. Zum Glück ist Koziol wieder dabei. Nicht nur, dass er direkt trifft, es ist auch sonst wichtig für unser Powerplay. Wir spielten diese Saison zum ersten Mal mit sechs Verteidigern gegen Herne. Laut Spielberichtsbogen war Höhenleitner statt Kolupaylo in der Trabucco-Reihe. Die 18 bildete mit Koziol und Glemser eine Reihe. Arnold, Marek und Knaub bildeten den vierten Tross. Albrecht sagt zum Spiel: „Wir haben 0:3 und 3:5 zurückgelegt, hätten aber auch nach den ersten Minuten 2:0 oder 3:0 führen können. Die Mannschaft hat eine sehr gute Moral gezeigt und sich den Punkt absolut verdient.“ Naja, 1:30 vor Ende den Ausgleich erzwungen. Ich hoffe in den Playoffs sind wir da cleverer.

5.4.21 Das letzte Spiel der Hauptrunde ging wieder gegen Herne. Ein Spiel, in dem es nur noch darum ging sich nicht zu verletzen oder irgendwelche Sperren zu ziehen. Im gesamten Spiel gab es jeweils bloß zwei Strafen. Auch für Herne ging es um nichts mehr. Sie traten tatsächlich nur mit 11 Feldspielern an. Coach Albrecht gab nicht nur seiner kompletten ersten Reihe frei. 1:1 stand es nach dem ersten Drittel (Unterzahlgegenter, Airich glich aus), das zweite verloren wir an Herne 2:0, und im letzten Drittel passierte nichts mehr. Laut Spielbericht lief Knaub für Airich in der Trabucco-Reihe auf. Airich wiederum spielte an der Seite von Koziol und Arnold. Thomson fehlte, Preuss war im Tor. Mit Minikader igelte sich Herne komplett hinten ein und lief nur Blitzkriegkonter. Albrecht sagte zum Spiel seiner Herner: „Meine Mannschaft hat es heute überragend gemacht. Wir wollten defensiv spielen, den Gegner anlaufen lassen und etwas zur Verzweiflung treiben. Das haben wir geschafft“. Stoli: „Tja 3:1 verloren, soll man jetzt nicht überbewerten... Ab heute fängt es bei Null an und Playoff ist Playoff.“



## Schusseffizienz

In vier Partien gab es ein Torschussverhältnis von HSC/HEV = 182/120 das zu einem Torverhältnis von 16/17 führte. Das entspricht einer Quote von 8,79/14,16. Unser Schnitt gegen Herne ist quasi genauso wie gegen die Crocodiles und schwächer als im Schnitt zur Restsaison. Den Hernern scheinen wir hingegen zu liegen, so treffen sie gegen uns besser als sonst. Es riecht wieder einmal nach harter Arbeit.

## Beste Torschützen

<b>Scorpions</b>	<b>Tore</b>		<b>Herne</b>	<b>Tore</b>
WILENIUS Tomi	36	<b>vs.</b>	ASSELIN Patrick	29
KOLUPAYLO F.	20		MARSALL Marcus	28
PFENNINGS R.	19		MUELLER Richard	24
SCHMID Patrick	19		FOMINYCH Denis	20
AIRICH Julian	19		LIESEGANG Nils	17
Mario TRABUCCO	19		KEHLER Colton	17
PELEIKIS Robert	18		ZIOLKOWSKI C.	9
KOZIOL C.	15		KOLB Nico	9
ARNOLD Dennis	12		ACKERS Michél	8
KNAUB Victor	11		THIELSCH Dennis	4

Thielsch ist weg. Piskor ist noch etwas gefährlicher, da er weniger Spiele gemacht hat, ähnlich wie Asselin. Wie man wieder sieht, die Torgefahr unserer dritten Reihe ist in der Oberliga wirklich außergewöhnlich.

## Game winning goals

Bei Herne müssen wir besonders auf Asselin und Marsall mit je 4 gamewinner aufpassen. Kehler, Kolb und Müller kommen auf je 3. Im Vergleich die Scorpione: Wilenius kam auf 6, Trabucco auf 5 und Arnold auf 4

### Die erste Reihe

<b>Name</b>	<b>SP</b>	<b>T</b>	<b>A</b>	<b>P</b>	<b>+ -</b>
SCHMID Patrick	43	19	58	77	47
WILENIUS Tomi	42	36	35	71	43
PFENNINGS Roman	42	19	19	38	28
HEINRICH Alexander	27	0	17	17	18
PIETSCH Jan	39	6	26	32	54
<b>Summe</b>	<b>193</b>	<b>80</b>	<b>155</b>	<b>235</b>	<b>190</b>

<b>Name</b>	<b>SP</b>	<b>T</b>	<b>A</b>	<b>P</b>	<b>+ -</b>
ASSELIN Patrick	40	29	34	63	21
LIESEGANG Nils	37	17	37	54	5
MARSALL Marcus	44	28	30	58	12
ACKERS Michél	45	8	32	40	12
SCHMITZ Mike	37	3	29	32	24
<b>Summe</b>	<b>203</b>	<b>85</b>	<b>162</b>	<b>247</b>	<b>74</b>

Die Paraderiehe der Herner wurde mit dem alten Bekannten Mike Schmitz im Dezember prominent aufgefüllt. Es ist eher unwahrscheinlich, dass diese Spieler gar nicht gegen uns treffen werden. Asselin ist sicher nicht viel schlechter als unser Knipser Wilenius.

### Die zweite Reihe

<b>Name</b>	<b>SP</b>	<b>T</b>	<b>A</b>	<b>P</b>	<b>+ -</b>
MUELLER Richard	29	24	16	40	2
ZIOLKOWSKI Christoph	45	9	27	36	17
KOLB Nico	30	9	17	26	10
ZIOLKOWSKI Thomas	37	1	15	16	15
MALZER Manuel	46	3	9	12	16
<b>Summe</b>	<b>187</b>	<b>46</b>	<b>84</b>	<b>130</b>	<b>60</b>

Nach der Verletzung Kehlers und seiner Rückkehr nach Kanada ist dies wohl die zweite Reihe der Herner. So spielten die Reihe der Ziolkowski- Brüder auch gegen die Tilburger im Halbfinale. In den Spielen davor ersetzte zuweilen Fominych den vakanten Müller. DEL2 Mann Kolb könnte auch Center spielen. Im Vergleich: zweite Reihe Scorpions 58 Tore.

## Die dritte Reihe

<b>Name</b>	<b>SP</b>	<b>T</b>	<b>A</b>	<b>P</b>	<b>+ -</b>
PISKOR Dominik	13	3	4	7	5
HERZ Maximilian	45	4	7	11	6
FOMINYCH Denis	44	20	27	47	8
BEHRENS René	46	4	9	13	9
KLINGSPORN Maik	23	3	7	10	4
<b>Summe</b>	<b>171</b>	<b>34</b>	<b>54</b>	<b>88</b>	<b>3</b>

Hier tut den Hernern der Abgang von Thielsch sicher weh. Auf Topspieler Fominych, der auch in der zweiten Reihe aushalf ist aufzupassen. Piskor hat DEL2 Erfahrung, insgesamt diese Saison allerdings nicht viele Spiele gemacht. Der Center und somit das Herz der Reihe ist noch ganz jung. Der 21jährige war letzte Saison noch von Neuwied geliehen und wurde für diese Saison fest verpflichtet. +/- sieht es hier auf Seiten der Herner schon anders aus. Unsere Chance, - im Vergleich dritte Reihe Scorpions 38 Tore.

Dazu haben die Herner fast noch eine komplette sehr junge **vierte Reihe**. Hier tummeln sich die Küken Bruns, 21 und Komov, 19, um Center Pfeiffer, 23 und in der Verteidigung wäre Gauch, 23, allein. Wer weiß, wie viel Eiszeit diese Formation gegen uns im Playofffinale bekommen wird. Schnelle Gegenstöße, wenn unsere Jungs schon müde sind, haben sie aber sicher in den Beinen. Insgesamt erzielten diese Spieler sieben Tore in der ganzen Hauptrunde. So konnte Pfeiffer eine der Herner zwei auf eins Situationen im letzten Spiel gegen uns in einen Treffer ummünzen. Und auch gegen Tilburg traf er...

Es heißt ja, das Schlimmste ist wenn das Bier alle ist, aber wenn man sich nochmal die Zusammenfassungen der Hernespiele anschaut kommt man fast zu dem Schluss, es sind diese Scheibengewinne der Herner im Aufbauspiel der Gegner, die läuferisch direkt in ein 2:1 oder sogar 3:1 oder auf zu Null Situationen genutzt werden. Vorsicht Scorpions. Lasst euch Zeit und dann nehmt die Beine in die Hand.

## Special Teams

<b>Scorpions</b>	<b>vs.</b>	<b>Herne</b>
43	<b>Gespielte Spiele</b>	46
47/165	<b>Powerplay (Tore/ÜZ)</b>	34/173
28.48	<b>Powerplayschnitt</b>	19,65
151/183	<b>Unterzahlspiel (Tore/Zu)</b>	143/172
82.51	<b>Unterzahlspielschnitt</b>	83,14
<b>Im direkten Vergleich</b>		
5/18	<b>Powerplay</b>	6/14
27,78	<b>Powerplayschnitt</b>	42,65
8/14	<b>Unterzahlspiel</b>	13/18
57,14	<b>Unterzahlspielschnitt</b>	72,22

Das Powerplay der Herner ist über die Hauptrunde gesehen in etwa so gut wie das der Crocodiles, nur ihr Unterzahlspiel ist dazu im Vergleich etwas besser. Gegen uns haben sie es natürlich gleich wieder besser gemacht.

Ganz wichtig zu sehen war in den Hauptrundenpartien, dass wenn wir selber in Überzahl treffen konnten, wir letztlich auch die Spiele gewonnen haben. Im Unterzahlspiel wird ihnen laut Albrecht Kehler fehlen.

## TOP 10 Überzahlspieler

<b>Herne</b>	<b>PPG</b>	<b>PPA</b>	<b>PPP</b>
ASSELIN Patrick	<b>8</b>	10	18
LIESEGANG Nils	2	<b>15</b>	17
MARSALL Marcus	3	<b>9</b>	12
FOMINYCH Denis	<b>7</b>	5	12
ACKERS Michél	1	<b>9</b>	10
MUELLER Richard	<b>5</b>	3	8
ZIOLKOWSKI C.	2	5	7
KEHLER Colton	3	3	6
SCHMITZ Mike	1	5	6
KOLB Nico	2	3	5

## Strafen

Die Herner rangiere mit 10 Strafminuten pro Spiel im Mittelfeld der Fairnesstabelle. Die meisten Strafen ziehen Fominych und Ackers. Erfahrungsgemäß nimmt man in Herne gegen Ende des Spiels durchaus den ein oder anderen Diskussionsfaden auf. Wir müssen einfach an unsere grandiose „strafenlose“ Leistung vom letzten Hamburgspiel anknüpfen. Idealerweise pfeift wieder Hauptschiedsrichter Neutzer, laut Forum scheint er in Herne nicht wohlgefallen.

### Top 5 Bad Boys

<b>Herne</b>	<b>#</b>	<b>SP</b>	<b>PIM/G</b>	<b>PIM</b>	<b>MIN</b>	<b>MAJ</b>	<b>MISC</b>	<b>GA-MI</b>
FOMINYCH Denis	47	44	1,6	69	22	1	0	1
KEHLER Colton	23	35	1,5	53	14	1	0	1
KOLB Nico	21	30	1,1	32	16	0	0	0
ACKERS Michél	91	45	0,9	42	22	0	0	0
HEYER Niklas	82	7	0,9	6	3	0	0	0

<b>Scorpions</b>	<b>#</b>	<b>SP</b>	<b>PIM/G</b>	<b>PIM</b>	<b>MIN</b>	<b>MAJ</b>	<b>MISC</b>	<b>GA-MI</b>
KNAUB Victor	88	33	2,9	95	25	1	0	2
SCHMID Patrick	21	43	1,7	74	27	0	2	0
AIRICH Julian	67	42	1,7	72	26	0	0	1
PELEIKIS Robert	26	43	1,1	48	19	0	1	0
TRABUCCO Mario	91	42	1	40	15	0	1	0

## Bullyspiel

Die Herner haben mit Liesegang, Ziolkowski und Kolb drei starke Bullyspieler. Insgesamt erreichte die Herner Mannschaft mit 54% einen sogar leicht höheren Wert als die Scorpions. In der Not ist ein klares Icing zwar immer auch ein gute Wahl, dann aber kein Grund zur Entspannung für die Scorps.

<b>Spieler</b>	<b>Bullies</b>	<b>Quote</b>	<b>Spieler</b>	<b>Bullies</b>	<b>Quote</b>
TRABUCCO	186/306	60,78	LIESEGANG	325/583	55,74
WILENIUS	155/265	58,49	ZIOLKOWSKI	286/471	60,72
KOZIOL	71/136	52,21	KOLB	116/210	55,23

## Torhüter

SP	Heim	Gast	Erg	TS	SCO	FQ	HEV	FQ
1	Scorpions	Herne	4:6	47/19	Jäger	68,4	Linda	91,5
2	Herne	Scorpions	3:5	27/52	Preuß	88,9	Linda	92,2
3	Scorpions	Herne	6:5 OT	35/32	Jäger	84,4	Linda	83,3
4	Herne	Scorpions	3:1	32/48	Preuß	90,6	Linda	97,9

SPIELER	#	POS	SP	GPI	TOI	T-	GAA	SA	SV%
LINDA Björn	30	G	45	30	1695:23	96	3,4	1070	91.0
NEFFIN Jonas	75	G	43	19	1063:18	46	2,6	595	92.3
WENDLER Christian	32	G	3	0	00:00	0	0	0	0.0
PRILLWITZ Janek	29	G	1	0	00:00	0	0	0	0.0

SPIELER	#	POS	SP	GPI	TOI	T-	GAA	SA	SV%
JAEGER Brett	30	G	37	32	1848:55	80	2.6	952	91.6
PREUß Ansgar	39	G	43	15	744:59	40	3.22	320	87.5
GENSICKE Fabian	35	G	6	2	07:46	0	0	2	100.0

### Die Preisfrage: Was ist mit Jäger?

- Ist er fit? Und wäre er direkt besser als ein gut aufgelegter Preuss, der sich die letzten Spiele auszeichnen konnte? Wir haben mit beiden Torhütern jeweils verloren und gewonnen gegen die Herner, siehe oben.

Wichtig zu sehen: Gegen die Scorpions war es Topmann Linda nicht vergönnt einen Shutout zu feiern wie gegen die Trappers. Im Halbfinale fehlten ja sogar nur ein paar Sekunden und es wären zwei Shutouts gewesen. Wir sollten wissen, wie wir ihn zu bespielen haben. Der Torwart der Oberligasaison 19/20 verlängerte vor kurzen für ein weiteres Jahr in Herne.

## Kontiduell

	#	Name	SP	T	A	P	P/G	+/-	PIM/G
HSC	63	Wilenius, Tomi	42	36	35	71	1,69	43	0,4
	91	Trabucco, Mario	42	19	35	54	1,29	29	1,0
HEV	16	ASSELIN Patrick	40	29	34	63	1,58	21	0,5
	23	KEHLER Colton	35	17	21	38	1,09	12	1,5

**Patrick Asselin:** Der in Kanada geborene Ire spielte bereits vor dreizehn Jahren einmal für die Herner in der Oberliga. In der Saison 2008/2009 kam er in 50 Spielen auf 79 Punkte.

Außerdem sammelte er damals 110 Strafminuten. Der jugendliche Heißsporn scheint sich also beruhigt zu haben.

In den letzten drei Jahren kam er auf 110 Spiele für Herne und 179 Punkte (Schnitt 1,62). In Deutschland spielte er sonst für

Rosenheim und Bietigheim sogar zweitklassig. Weitere Stationen seiner Laufbahn waren Dänemark, England und natürlich Kanada.

	GP	T	A	P	P/G	PIM
OHL	318	102	97	199	0,63	158
ECHL	120	49	63	112	0,93	56
DEN	80	44	60	104	1,3	51
EIHL	102	37	51	88	0,86	36
DEL2	59	32	22	54	0,92	14
OL	160	124	134	258	1,61	160

**Colton Kehler:** Der junge Kanadier (23) ist der absolute Mysterykonti der Saison. Keine Ahnung warum Herne ihn verpflichtet hat, nur um einen weiteren Konti präsentieren zu können? Seine Statistiken in den kanadischen Jugendligen bzw. USports League verhießen allerhöchsten einen Punkt pro Spiel für ihn in der Oberliga, die er dann ja sogar erreicht hat. Zudem war Herne seine erste Station in Europa. Herne lobte stets seine fleißige und körperbetonte Spielweise. – Diese hätte man aber auch bei einem deutschen Regionalligapieler finden können. Anfang März zog er sich einen Kreuzbandriss in der Partie bei den Crocodiles zu und ist wohl schon zurück in CAN.

## Playoffs der Scorpions

### Wer ist der Mitarbeiter des Monats?

<b>SPIELER</b>	<b>SP</b>	<b>T</b>	<b>A</b>	<b>P</b>	<b>+/-</b>	<b>PIM/G</b>	<b>PIM</b>
KABITZKY Christoph	5	9	1	10	8	0.0	0
KOLUPAYLO Fedor	5	3	4	7	2	0.0	0
KOZIOL Christoph	5	2	5	7	5	0.8	4
SCHMID Patrick	5	3	3	6	0	0.8	4
TRABUCCO Mario	5	2	4	6	6	0.4	2
KNAUB Victor	5	1	5	6	6	0.8	4
WILENIUS Tomi	5	2	3	5	-1	0.4	2
AIRICH Julian	4	2	3	5	2	7.8	31
REIß André	5	0	4	4	5	0.8	4
HEINRICH Alexander	5	0	4	4	1	1.2	6
ARNOLD Dennis	5	0	2	2	2	0.0	0
PFENNINGS Roman	5	0	2	2	-1	0.0	0
PELEIKIS Robert	5	0	2	2	3	0.0	0
GLEMSER Mike	5	1	0	1	2	0.0	0
PIETSCH Jan	5	1	0	1	1	0.0	0
THOMSON Robin	5	0	1	1	4	0.0	0
STRAKHOV Andrej	3	0	1	1	2	0.0	0
GROSSE Pascal	2	0	1	1	3	1.0	2

Höhenleitner und Marek kamen noch nicht zum Einsatz. Kabitzky ist definitiv ein Teufelskerl. 10 Punkte in 5 Spielen = Playoffmonster. Unsere erste Reihe könnte sicher noch einmal mehr den Unterschied machen. Wilenius und Pfenning haben sogar ein Minus. Einfach toll ist, dass jeder Feldspieler gepunktet hat und auch Straki nach seiner langen Verletzungszeit direkt Gewehr bei Fuß stand. Und besonders Preuss kam in den fünf Spielen auf einen Gegentorschritt von unter drei Toren und einer Fangquote von knapp 90%, starke Werte.



## **Playoffs der Herner**

Zum kampflosen **Viertelfinale** hier die PM der Herner:

*„Der Herner EV hat es sich anders gewünscht und die Viertelfinal-Serie gegen die Hannover Indians lieber in spannenden Partien sportlich auf dem Eis ausgetragen. Aber es hat nicht sollen sein. Der HEV steht kampflos im Halbfinale der Oberliga-Playoffs. Ein positiver Schnelltest verhinderte die Abfahrt der Hannover Indians zum ersten Spiel am Freitag, so dass Spiel eins für den HEV gewertet wurde. Dieser Schnelltest wurde dann am Samstag durch einen PCR-Test bestätigt. Die Mannschaft der Indians begab sich sofort in Quarantäne, so dass der DEB auch Spiel zwei für Herne wertete. Damit ist der HEV kampflos ins Halbfinale eingezogen und hat die „Best of Three“-Serie „gewonnen“. „Wir hätten die Indians lieber auf dem Eis besiegt und wären sportlich ins Halbfinale einzogen“, sagt auch HEV-Geschäftsführer Jürgen Schubert.“*

### **Das Playoff - Halbfinale der Herner gegen die Trappers:**

#### **Spiel 1: 16.4.21 Tilburg : Herne 4:1 (1:0/1:0/2:1), Torschüsse**

Asselin traf Mitte erstes Drittel zum 0:1 und erhöhte gegen Ende des zweiten Drittels in einer Überzahl auf 0:2. Super Richie schnürte dann im dritten Drittel ebenfalls einen Doppelpack. Darauf tauschte Tilburg den Torwart. Der Ehrentreffer der Tilburger 43 Sekunden vor Schluss kam dann zu spät für eine Aufholjagd.

Die Herner Pressemitteilung attestierte der eigenen Mannschaft eine „couragierte und konzentrierte“ Leistung auf Basis einer „kompakten“ Defensivarbeit. So sei man bereits im ersten Drittel die „bessere Mannschaft“ gewesen. Auch die größere Chancen hätte man sich erspielt und Linda sei „stets auf dem Posten“ gewesen. Der Torwart der Holländer Meierdres hätte dann für die Entscheidung gesorgt, als er, nicht auf seinen Posten, hinterm dem eigenen Tor gegen Kolb die Scheibe verlor und auch nach einem Alleingang von Müller nicht das 0:4 verhindern konnte.

Der HEV Coach sagte zum Spiel: „Ich bin wirklich stolz auf die Jungs. Wir haben einfach gespielt, viele Schüsse geblockt und immer zur richtigen Zeit getroffen. Der Sieg ist absolut verdient“

**Spiel 2: 18.4.21 Herne : Tilburg 3:0 (0:0/1:0/2:0),  
Torschüsse 26/41, Strafen 10/14**

Tilburg kam gut in die Partie hatte einen Pfohentreffer durch Hermens und viel Überzahlspiel, traf nur nicht. Ohne Tore im ersten Drittel ging es also in das zweite, wo Pfeifer bereits den Gamewinner für die Herner erzielte. Im Dritten Drittel erhöhte wieder einmal Asselin, bevor Fominych im Powerplay den Sack zu machte. Ein starker Linda mit Shutout, sowie zu viele kleine Fehler auf Seiten der Tilburger, wie zu viele Strafzeiten ab dem zweiten Drittel inklusive Wechselfehler verhinderten eine Aufholjagd der Tilburger. Im zweiten Drittel vergaben die Herner durch Asselin sogar noch einen Penalty. Herne verteidigte einfach clever und setzte mit Alleingängen von Asselin oder Liesegang Nadelstiche.

In der PM heißt es zum Sieg: „Der größte Punkt, warum wir diese Serie gegen einen Top-Gegner gewonnen haben, war die starke Defensivarbeit“, bilanzierte Danny Albrecht. „Jeder hat für den anderen gekämpft. Der mannschaftliche Zusammenhalt ist überragend. Die positive Stimmung im Team war sehr wichtig für das Weiterkommen“, freute sich der HEV-Coach.

**→ In beiden Halbfinalspielen liefen die Herner in der gleichen Aufstellung auf. So ist wohl auch gegen die Scorpions kaum mit diesbezüglichen Überraschungen zu rechnen.**

## **Playoffserie Herne gegen Tilburg**

### **Interview mit Stargast, Tilburginventar und Teilzeitscorpion Oranje Zwart:**

#### **Warum hat es für die Trappers nicht gegen Herne gelangt?**

Es gab verschiedene Faktoren: Vorteil Herne war die längere Ruhezeit, bei nur einem Verletzten (Anmerkung Kehler) Wir Trappers vermissten gleich drei Schlüsselspieler mit Bison, de Hondt und Bruijsten. Herne hat uns nicht den Schneid abgekauft, aber es fehlte einer, der das ganze Spiel und die Mannschaft trägt. Hermens, Verkiel und de Hondt waren im zweiten Spiel die Leistungsträger. Insgesamt war es aber zu wenig. In Herne haben wir gut mitgehalten. Herne hat das erste Tor gemacht und dadurch gewonnen. Chancen hatte Tilburg genug, aber Linda hatte zweimal einen guten Tag.

#### **War es ein kleines Dankeschön an die Herner, die Euch mit Trainingszeiten in der holländischen Hochcoronaphase ausgeholfen haben?**

Herne hat einfach nicht mehr zugelassen. Tilburg hätte zu 100% sein bestes Eishockey gebraucht. Im Vergleich zur letzten Saison fehlen uns dort auch Unterschiedsspieler wie Collier oder Mitch Bruijsten, ein Tospcorer, ein richtiger Knipser, der gegen Linda immer gut aussah. Und die Herner hatten einfach auch diese 5% extra Motivation mit dem Ziel des möglichen DEL2 Aufstiegs. Welcher den Trappers in dieser Playoffserie ja fehlte.

#### **Auf welchen Spieler müssen die Scorpions bei den Hernern besonders aufpassen?**

Linda, der in sehr guter Form war, sowie Asselin, Liesegang und Müller haben das Team getragen. Asselin war ihr bester Mann.

## **Wie siehst du Lindas Leistung im Vergleich zu Meierdres?**

Linda hatte schon zwei sehr gute Tage erwischt, aber an Meierdres die Niederlagen festzumachen, wäre grundsätzlich falsch.

## **Wie müssen die Scorpions spielen, damit sie gegen Herne gewinnen?**

Die Scorpions müssen ein hohes Tempo gehen. Sie müssen dabei aber auch robust und physisch stark bleiben. Falsch wäre es Linda mit zu einfachen Abschlüssen warm zu schießen. Besser wäre es, dass stets ein Mitspieler den extra Meter macht, um Linda auszuspielen. In den Playoffs sind alle Reihen wichtig. Herne hat vier Reihen und kann 60 Minuten laufen, konditionell sind sie top. Aber Stolikowski, für mich der Trainer der Saison, wird schon einen guten Plan haben. Wichtig ist wach zu sein und in den entscheidenden Momenten da zu sein.

## **Wirkten die Herner eher ausgeruht oder aus dem Tritt nach der Pause gegen die Indians? Brauchten sie ein wenig um in die Spiele hereinzukommen?**

Die Herner Mannschaft war ausgeruht und gleich voll da. Sie waren auf den Punkt fokussiert und hatten eine gute Taktik. Albrecht macht da einen guten Job, seine steten Wechsel gefallen mir vom Timing her sehr gut. Da hat er ein gutes Händchen. Die Trappers sind auch gut gestartet, doch haben wir unsere Chancen nicht direkt verwerten können. Herne hat direkt das Tor gemacht. Bei der Anzahl der shots on goal waren die Trappers viel besser, aber die Herner waren effektiver. Und natürlich die Strafbank entscheidet diese engen Duelle.

## **Wie fandest du das Powerplay der Herner?**

Das Powerplay der Herner ist Ok, da fand ich das der Scorpions besser, aber die Trappers haben auch ein gutes Unterzahlspiel, eine unserer Stärken.

## **Wie wird das Nord-Finale Scorpions Herne aussehen?**

Dank des Heimvorteils werden sich die Scorpions in drei Spielen durchsetzen. Die Achillesferse der Scorpions könnte Preuss im Tor sein, statt des sicher stärkeren DEL2 Torwartes Jäger, - er muss einfach eine ebenso gute Leistung bringen wie Linda. Denn die Stärken der Herner liegen klar im Sturm. In der Abwehr haben sie gegen uns eigentlich auch zu viel zugelassen, nur haben wir es nicht konsequent ausgenutzt. Insgesamt haben die Scorpions den besseren Kader, da haben die Haselbachers einen super Job gemacht. Da steckt so viel Know How in diesem Familienbetrieb. Hochachtung für Ihren Einsatz.

## **Welche Spieler haben dir bei den Trappers diese Saison besonders gefallen und wie ist dein Ausblick auf die kommende Saison?**

Besonders gefallen hat mir Max Hermens, aber auch Jordy Verkiel, und natürlich Meierdres, im Tor hat sich auch Leeuwesteijn verbessert. Natürlich darf ich Hofland und van Oorschot nicht vergessen. Von unserer jungen Garde hätte vielleicht noch etwas mehr kommen können. Aber sie brauchen auch die Körper und das Selbstvertrauen und besonders das Tempo, um in der immer stärker werdenden Oberliga Fuß zu fassen. Die Abgeklärtheit kommt erst langsam, zum Beispiel wann man eine Strafe nehmen darf und wann nicht. Hier (in der Oberliga) werden sie aber auch besser, im Gegensatz zur BeNe League. Insgesamt können wir mit dem zweiten Platz der Hauptrunde sehr zufrieden sein. Die Scorpions haben sich einfach top verstärkt. Für die neue Saison bleibt halt einfach abzuwarten, was auch die anderen machen. Ich meine, wie weit die Ausnahme-Importspieler der Coronasaison gehalten werden können.

**Danke für das Interview!**

## **Videolinks**

### **20-11 HR Spiel 1:**

<https://www.thefan.fm/details/3973/>

Vorsicht: 5:0 Führung für Herne ab Minute 3:44 wird es einfacher für das Scorpi-Herz! Der Sololauf von Kaba ist einfach geil!

### **24-1 HR Spiel 2:**

<https://www.thefan.fm/details/4681/>

<https://www.youtube.com/watch?v=gcXDxXuFxa8>

<https://www.thefan.fm/details/4682/>

### **5-2 HR Spiel 3:**

<https://www.thefan.fm/details/4842/>

### **5-4 HR Spiel 4:**

<https://www.thefan.fm/details/5525/>

<https://www.youtube.com/watch?v=81OoyUVo82k>

<https://www.thefan.fm/details/5526/>

### **Halbfinale 16-4 Tilburg – Herne 1:4:**

<https://www.thefan.fm/details/5568/>

### **Halbfinale 18-4 Herne – Tilburg 3:0:**

<https://www.thefan.fm/details/5572/>

### **Neuer Scorpions-Song:**

<https://youtu.be/aOcWnGw1cTg>